

Intrinsische oder extrinsische Motivation

Beitrag von „FLIXE“ vom 7. Oktober 2019 12:28

Und wenn die nicht intrinsisch motiviert sind, dann ist der Lehrer Schuld. Hätte der seine Planung mal an den Schülern ausgerichtet und sie alle da abgeholt, wo sie stehen...

Ich stelle also fest, wir alle arbeiten mit extrinsischer Verstärkung/Motivation.

Ich würde tatsächlich auch oft gerne zu Hause bleiben, wenn ich trotzdem Geld bekäme. Oder nur die schönen Seiten des Berufs mitnehmen. Bei den unschönen Dingen motiviert mich mein Gehalt doch ganz schön morgens aufzustehen.

Ich weiß, dass mein Sohn irgendwann nicht mehr das üben wird, was ich ihm sage. Vielleicht gehört das Üben/Lernen bis dahin aber einfach dazu, so dass er sich mit zunehmendem Alter damit leichter tut.

Bei meinen Jugendlichen steht und fällt es wahrscheinlich wirklich auch mit der Beziehungsebene. Meine Klasse und ich haben eine super Beziehung und dementsprechend ist es ein Geben und Nehmen. Ich kann mich im vierten Jahr zu 99% auf sie verlassen. Heute bin ich krank und habe wegen Medikamenten gestern Abend verschlafen. Um 08:40 (8:10 fing meine Stunde) war in der Schule noch nicht aufgefallen, dass ich fehle. Später hat man sie arbeitend gefunden  ...